



Medienmitteilung
Zug, 16. Juni 2023

Eidg. Jodlerfest 2023 Zug Drei Tage voller Töne – 31. Eidgenössisches Jodlerfest in Zug feierlich eröffnet

Mit dem Empfang der Eidgenössischen Fahne auf dem Landsgemeindeplatz in Zug ist das 31. Eidgenössische Jodlerfest mit einer eindrucklichen Feier durch Karin Niederberger, Zentralpräsidentin des EJV, Stephan Schleiss, OK-Präsident des EJV Zug und André Wicki, Stadtpräsident offiziell eröffnet worden.

Sechs lange Jahre mussten sich die teilnehmenden Jodlerinnen und Jodler, Alphornbläserinnen und Alphornbläser sowie Fahنشwingerinnen und Fahنشwinger gedulden, bis sie sich wieder zu einem «Eidgenössischen» treffen können. Für Karin Niederberger, Zentralpräsidentin, ist dies ein ganz besonderer Moment der Freude, die sie mit einem urwüchsigen «Juchzer» zum Ausdruck brachte. Auch für Stephan Schleiss, OK-Präsident, ist die Festeröffnung ein spezieller Augenblick, geht es doch für ihn und sein vielköpfiges Organisationskomitee nach einer dreijährigen intensiven Vorbereitungszeit endlich los. «Wir freuen uns riesig, die Aktiven aus allen Regionen der Schweiz, ja sogar aus dem Ausland bei uns begrüßen zu dürfen, um mit ihnen und den rund 150'000 erwarteten Besucherinnen und Besuchern ein ebenso herzliches wie unvergessliches Fest zu erleben». Auch Stadtpräsident André Wicki zeigte sich sichtlich stolz, mit seiner Stadt Gastgeber dieses einzigartigen Festes zu sein.

10'000 Aktive sind dabei

Nicht weniger als 10'000 aktive Jodlerinnen und Jodler, Fahنشwingerinnen und Fahنشwinger sowie Alphornbläserinnen und Alphornbläser haben sich zu diesem Stelldichein der Volkskultur angemeldet. Sie alle haben im Vorfeld an einem Teilverbandsfest teilgenommen und sich mit einer guten Note die Teilnahme am «Eidgenössischen» verdient.

Vom Freitagmittag bis Samstagabend werden in den insgesamt elf Vortragslokalen nicht weniger als 622 Jodelvorträge, 392 Alphorndarbietungen und 160 Fahnenpräsentationen zu sehen sein.

Wer live dabei sein möchte, kauft ein Festticket, das je nach Geltungsdauer zwischen 20 und 40 Franken kostet. Darin ist der regionale öffentliche Verkehr erst noch inbegriffen. Wer wann und wo auftritt und die Leute begeistern wird, findet man auf der Homepage www.jodlerfestzug.ch

Hauptsponsoren



Patronatsträger



Unterstützt vom
Kanton Zug



Patronatsträgerin Festakt



Beisheim Stiftung

Begeisternde Festfreude rund um die Uhr

Neben den Wettbewerben soll selbstverständlich auch das gesellige Beisammensein und die Festfreude nicht zu kurz kommen: Über 150'000 Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Schweiz und aus dem Ausland werden zu diesem einmaligen Event erwartet. Dazu hat sich die Stadt Zug im übertragenen Sinne in die Festtagstracht gestürzt und entlang der Zuger Seepromenade eine «Jodlerfestmeile» mit nicht weniger als zehn Festzelten und an die 50 Verpflegungsstände und Bars aufgebaut, die praktisch rund um Uhr für gute Feststimmung sorgen wird. Dazu braucht es bei den Jodlern keine «Acts», sondern Aktive, die mit ihren spontanen Beiträgen für Unterhaltung im wahrsten Sinne beitragen – und das sogar gratis. Denn für die gesamte Festmeile am See entlang braucht es keine Tickets. Aber mit einer Sympathie-Plakette kann man auch hier die Verbundenheit mit dem Fest zum Ausdruck bringen. Damit man das Fest ausgelassen geniessen kann, bieten die Zuger Verkehrsbetriebe und die SBB zahlreiche Zusatzverbindungen bis spät in die Nacht hinein an.

Zwei Anlässe zum Festhöhepunkt am Sonntag

Unterhaltung besonderer Art bietet der Festakt am Sonntagmorgen in der Bossard Arena. Dieser wird erstmals als Festspiel aufgeführt. Über 500 Aktive werden dabei moderiert von Nik Hartmann, musikalisch untermalt von Christoph Walter und choreografiert von Marco Schneider für ein ganz besonderes Erlebnis sorgen. Wer diesen einzigartigen Act live miterleben möchte, kann über die Website www.jodlerfestzug.ch Tickets zu 20 Franken kaufen. Stehplätze kosten Fr. 10.00. „Es hät solangs hät“.

Den Festabschluss und Höhepunkt zugleich wird der traditionelle Festumzug vom Sonntagnachmittag ab 14 Uhr bilden, an dem an die 60 Nummern teilnehmen werden. Live übertragen wird er vom Schweizer Fernsehen. Es wird kein Eintritt verlangt, aber die Organisatoren freuen sich über den Kauf von Sympathie-Plaketten zu fünf Franken. Detailinformationen gibt es auch hier unter: www.jodlerfestzug.ch.

Bilder

Swiss Image, Andy Mettler

<https://images.swiss-image.ch/event/de/1/3708.253427/group/instructions>

Auskünfte

Nicolett Theiler, Geschäftsstelle und Medienverantwortliche
nicolett.theiler@jodlerfestzug.ch, 079 432 15 94

Werner Grossniklaus, Sponsoring und Medienverantwortlicher
werner.grossniklaus@jodlerfestzug.ch, 079 214 44 12